

Region / Konz, Saarburg & Hochwald

Neue Gruppe spielt Theater auf Tawerner Platt

21. Oktober 2015 um 21:12 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Die Mitglieder des neugegründeten Theatervereins Tawern freuen sich schon auf ihre Premiere am Freitag im Bürgerhaus. TV-Foto: Matthias Willems Foto: Matthias Willems (mwi), M.Willems ("TV-Upload Willems")

Tawern. Durch die Gründung eines Theatervereins lassen die Tawerner eine alte Tradition im Ort neu aufleben. Derzeit bereiten sich die Darsteller bei intensiven Proben auf ihren großen Auftritt vor.

Tawern. Seit kurzem gibt es in Tawern einen Theaterverein. Die Mitglieder wollen damit eine alte Tradition fortführen. Denn 32 Jahre wurde jedes Jahr beim Tawerner Pfarrfest ein Theaterstück aufgeführt. Dann hörten die Verantwortlichen auf. "Die Schauspieler haben sich danach getroffen und schnell war klar, dass alle Lust hatten, weiterzumachen", erzählt Thomas Koltes über die Gründung des Vereins. "Wir wollten aber unabhängig vom Pfarrfest sein und unsere eigenen Termine machen." Derzeit wird für die erste Aufführung geprobt.

Stefanie Bauschert ist seit der Neugründung dabei. Sie ist durch eine Freundin, die ebenfalls mitspielt, zum Theater gekommen. "Mir gefällt die Gemeinschaft. Und es ist toll, wenn man etwas für den Ort tut", sagt sie. Thomas Nilles hingegen macht es einfach Spaß, die Leute "einfach mal für ein paar Stündchen zu amüsieren."

Am kommenden Freitag ist es so weit. Dann feiert das Stück "Je oller desto toller" (siehe Extra) seine Premiere. Die Vorlage stammt vom Theaterverlag. Was gespielt wird, entscheiden die Mitglieder gemeinsam. Bei der Auswahl werden jedoch modernere Stücke bevorzugt. "Wir wollen keinen typischen 08/15-Bauernschwank spielen, den jeder schon tausend Mal gesehen hat", erklärt Thomas Koltes. Das Stück wird an die lokalen Gegebenheiten angepasst und in Tawerner Mundart gespielt. Die Kulissen werden von den Vereinsmitgliedern selbst gebaut. Die notwendige Technik ist im Bürgerhaus vorhanden, wo bald auch die Bühne aufgebaut wird. In der Woche vor der Premiere wird jeden Abend geprobt. Dann heißt es in Tawern wieder: "Vorhang auf!" mwi

Die Vorstellungen des Tawerner Theatervereins sind am Freitag und Samstag, 23. und 24. Oktober. Einlass ab 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr.

Karten gibt es an der Abendkasse und bei Elektro Binz.Extra

Darum geht es in "Je oller desto toller": Familie Reiser steht Kopf. Opa Ludwig wird 75 und nichts ist gerichtet. Mitten in das Chaos platzen die ersten Gratulanten und auch die liebe Verwandtschaft rückt an, um sich wie jedes Jahr von vorne bis hinten bedienen zu lassen. Zum Geburtstag hat man Opa ein besonderes Geschenk mitgebracht: Winni McDudels, einen schottischen Hobby-Ufologen. Und das Geburtstagskind verschläft seinen großen Tag. Grund ist das neue Hobby, das sich Opa Ludwig zugelegt hat. Nach einem genau festgelegten Terminplan "funk" er sechs Nächte die Woche mit den Außerirdischen von Pluto und Venus. Als alle nach einer feuchtfröhlichen Feier im Bett liegen, entschließt sich Opa Ludwig, das "Funken" noch einmal zu probieren. Doch dieses Mal geht etwas schief und plötzlich stehen "Außerirdische" im Raum. Opas Söhne und der Bürgermeister wittern das große Geschäft ...

Darsteller: Peter Rohles, Achim Komes, Petra Mersdorf, Thomas Koltes, Harald Gerardy, Anja Lohmer, Hannah Nilles, Hans-Jörg Jacobs, Stefanie Bauschert, Claudia Freis-Nilles, Thomas Nilles Regie: Roswitha Koltes, Marlies Fisch, Astrid Dühr